Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das man das prat teilt vnnd
ezz den prueedern halbs geb
Vnd liess aus den andern teilen
funffzig stuteck machen vnnd
das yeder frawe ain stuteck
wiert vnnd sprach man scholt
die stuteck auff den tisch legen
do sprach die kellnerin ezz
wer nat das ezz vnns herr
meriet schullen aus ainer selbe
prat funffzig stuteck weden
do sprach sand klara tue als
ich dich haiss vnnd vuesst das
nach vnsern here mit andacht
an vnd pat in das er see fuer
seth vnd die weil die kelnerin
das prat teilt do wuetiss ezz
mwen hemite das see all =
genuegg gewinne Alms tags
do zue vam yn öll do tett sand
klara das vesplein zue dem
öll an die stat do ezz der =
prueder scholt nemen do =
fand er ezz volls öll do er
w das sayt do ward sy gar
fra vnd danckcht vnserm here
semer genaden Alms mals
am aimer fassnacht do frayt sy
die kelnerin ob sy ichts hiett
do sprach sy ich hab nichts do
richt sand klara die tischs vnd
chwet fuer den tisch vnd pat
vnsern here das er aim mien=
chen zue tuen geb das er m am
prat prechst vnd zwen visch
Vnd zue hant cham ain frau
der scham w antlitz vnd was
wolgetchlaidt die trueg ain
körblein auff dem haupp das
gab sy der portnerin vnd =
sprach zue ir gib das sand =
klara do sprach sy wer hat
mirs gesandt die frau sprach
sand klara wais woll wer ires
gesandt hat do mit ließwant
die schon frau do pracht die
portnerin sand klaren das =
körblein Vnd sayt ir was =
die frau gesprochen hiett
do tett sand klara das körblein
auff do fand sy zwen ge =
pachen visch vnd ain pratt
do was sy gar fra vnd danckcht